

Radebeuler Amtsblatt



Der Radebeuler Kultur-Bahnhof lebt – es lebe der Radebeuler Kultur-Bahnhof!

Als im Jahr 1900 der Bahnhof Radebeul (später Radebeul-Ost) seiner Bestimmung übergeben wurde, konnte niemand ahnen, dass nach dem rasanten Anstieg des Bahnverkehrs und dem Aufstieg der Bahnhöfe zu städtischen Zentren, nur ein Jahrhundert später zahlreiche, auch unter Denkmalschutz stehende Bahnhöfe in ihrer Substanz gefährdet sein würden. Auch dem Bahnhofsgebäude in Radebeul-Ost erging es nicht viel anders. Deshalb war es weise, den Westflügel des Gebäudes (die ehemalige Wartehalle und angrenzende Räume) schon 2002 zur Erlebnisbibliothek umzubauen und damit das Fundament für den künftigen Kultur-Bahnhof zu legen. Seit dieser Zeit erfüllt die Bibliothek neben ihrer Kernaufgabe, der Ausleihe von Medien aller Art, von Beginn an mit Lesungen, Ausstellungen, Literatur-Kino, Puppentheater und Theater die Aufgaben einer Kultur- und Bildungsstätte im Bahnhof.

Nach dem Kauf und der Sanierung durch die Stadt nahm im Januar 2013 die Volkshochschule im Landkreis Meißen e. V. im Ostflügel ihren Geschäftsstellen- und Kursbetrieb auf und hat sich am neuen Standort sehr schnell erfolgreich etabliert.

Im Lauf des letzten Jahres konnte das gesamte ehemalige Empfangsgebäude des Bahnhof Radebeul-Ost in seine neue Bestimmung als Radebeuler Kultur-Bahnhofs überführt werden.

Mit einer Uraufführung des Theaters »Heiterer Blick« begann im Mai die Nutzung der Veranstaltungshalle. Kurz darauf, am 22./23. Juli, folgte mit der 26. Radebeuler Kasperjade, die auch das Umfeld des Bahnhofs von den Sidonienhöfen bis zur Grundschule Friedrich Schiller als Veranstaltungsort mit einbezog, der Höhepunkt des Jahres. Den beteiligten Vereinen (besonderes dem Kulturverein der Stadtbibliothek) und Einrichtungen sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Der Bahnhofsvorplatz erhielt seine Weihe im September mit einem Konzert der Radebeuler Chöre. Nach einer ersten Ausstellung der

ukrainischen Fotografin Oksana Guizot, ebenfalls im September des vergangenen Jahres, wird am 5. Februar der Ausstellungsreigen 2014 mit der Dokumentation der Deutschen Stiftung Denkmalschutz »Seht, welch kostbares Erbe« beginnen.

Das Jahr 2014 wird ein Jahr vielfältiger, kultureller Aktivitäten und zahlreicher Premieren neuer Veranstaltungen. Der Kultur-Bahnhof und sein Umfeld sollen sich in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern als kulturelles Stadtteilzentrum weiter entwickeln. Wohnen, Arbeiten, Einkaufen, Betreut werden und Erholen bilden hier schon eine Einheit und werten den innerstädtischen Zentrumsbereich entscheidend auf. Dabei kommt der Kultur vor Ort als identitätsstiftende Komponente eine wichtige Bedeutung zu.

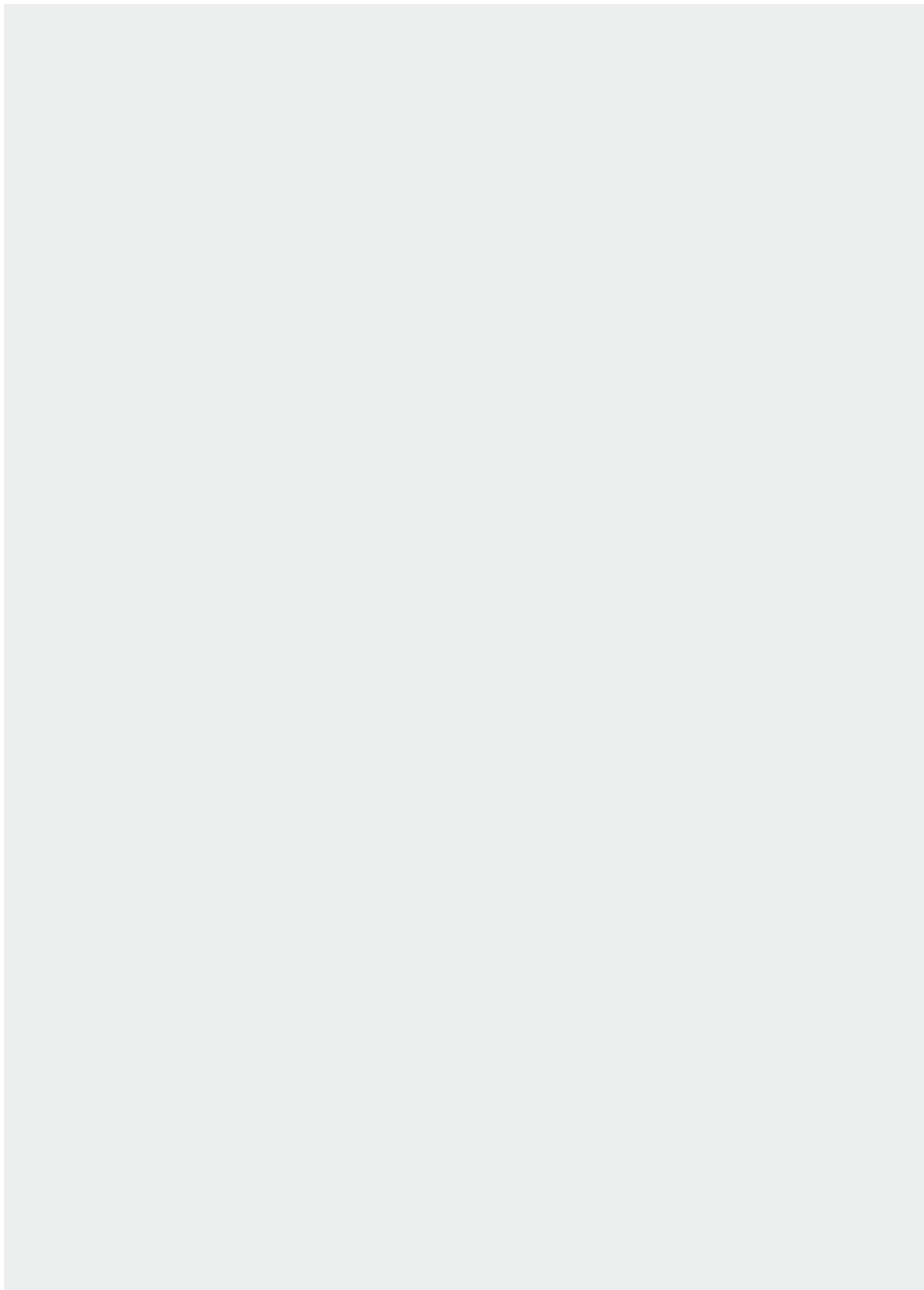


So sind zahlreiche Theater- und Kleinkunstaufführungen (z. B. Kabarett) in der Halle vorgesehen. Für das »Theater Heiterer Blick« ist der Kulturbahnhof ein bevorzugter Aufführungsort geworden und die einheimischen Schauspieler Jürgen Stegmann, Holger Fuchs und Konrad Domann werden neben anderen mit ihren Stücken, Lesungen oder musikalisch-literarischen Abenden begeistern. Konzerte sind u. a. mit Lutz Kowa Kowalewski, »Land Über« in der Halle und auf den Kulturterrassen im Außenbereich mit den Chören und der Musikschule geplant.

Das Amt für Kultur und Tourismus Radebeul und der Rillenschlange Musikverlag aus Meißen haben außerdem gemeinsam eine neue musikalische Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen. Unter der Überschrift »Peters Klangwelten« wird es monatlich jeweils ein Konzert mit Musik aus den Genre Chanson und Weltmusik geben. Diese Reihe startet mit einem Konzert von Roger Stein am 1. Februar.

Der erste »Entdeckertag« der Landesbühnen Sachsen in Zusammenarbeit mit der VVO im Kultur-Bahnhof am 25. April will mit Ausschnitten aus zahlreichen Stücken für Kinder und Erwachsene Lust machen auf Theater.

Fortsetzung auf Seite 3 ->



Der 1. Radebeuler Generationentag wird am 9. Mai auf Anregung der Familieninitiative und in Zusammenarbeit mit der Stadt Radebeul sowie zahlreichen anderen Initiativen und Einrichtungen Probleme des Alters und Alterns auf verschiedenste Weise thematisieren. In den kommenden Jahren werden jeweils andere Generationen im Mittelpunkt stehen. Ein Wochenende später, am 16. und 17. Mai, öffnet dann der 1. Frühlingsweinmarkt mit Gräfes Wein & Fein und der Weinhandlung Andrich seine Pforten und lädt die Radebeuler und ihre Gäste zum Genusswochenende ein. Die 27. Radebeuler Kasperade wird am 22. Juni wieder Kinder und Junggebliebene mit hochklassigem Figurentheater aus ganz Deutschland auf zahlreichen Spielstätten im Bahnhofsbereich begeistern und am Vorabend werden zwei Vorstellungen für Erwachsene in die Welten der Puppen entführen. Vieles mehr ist in diesem Jahr zu erleben. Aktuelles erfahren Sie in unserem Veranstal-

tungskalender auf den Internetseiten der Stadt. Die Fläche vor dem Bahnhof bis zur Sidonienstraße kann seit Sommer letzten Jahres nicht nur als Kulturterrasse der Künstler sondern auch als Erholungs- und Veranstaltungsfläche von Allen genutzt werden. Wir wünschen uns: Nehmt den Platz – besetzt ihn mit Musik und mit Spiel!

»Wir könnten uns die Bahnhöfe als »Kulturbahnhöfe« für die Menschen und für die Stadt zurückerobern. Und über diesen Weg könnte es dann vielleicht auch gelingen, den beiden Stadtzentren neues Leben einzuhauchen«, so äußerte sich Oberbürgermeister Bert Wendsche bei der Vorstellung seiner Pläne für Stadtentwicklung im Jahr 2009. In Radebeul-Ost ist dies mit der Neugestaltung eines gesamten Areals bereits gelungen.

Alexander Lange,
Amtsleiter, Amt für Kultur und Tourismus

Neujahrsempfang 2014

Ca. 350 Gäste konnte Oberbürgermeister Bert Wendsche zum Neujahrsempfang am 16. Januar 2014 in den Landesbühnen Sachsen begrüßen. Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Vereinen, Bildung und Kultur sahen ein kurzweiliges Programm.

Das Akkordeonquintett der Musikschule und die Trommlergruppe der Anne-Frank Schule begeisterten im ersten Teil die Zuschauer. In der Neujahrsrede wies Oberbürgermeister Bert Wendsche auf das 25jährige Jubiläum des »Wendeherbstes« hin, hielt Rückschau und gab einen Ausblick auf Kommendes. Die Rede ist auf der Radebeuler Internetseite im Einwohnerportal unter Dokumente/Reden nachzulesen.

Im zweiten Teil präsentierten Solisten der Landesbühnen gemeinsam mit der Elblandphilharmonie Ausschnitte von Mozart über Puccini bis hin zu Meyerbeer und Johann Strauß. Einige haben sicherlich das erste Mal den Strauß-Walzer »An der Elbe« gehört. Im Foyer gab es anschließend Zeit für anregende Gespräche und Austausch.



Planmäßige Straßensperrungen im Februar 2014 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigung/Umleitung
Kaditzer Straße mit Einmündung Serkowitzer Straße	bis zum 28.02. 2014	Straßenbau	halbseitige Straßensperrung (Bauablauf witterungsabhängig)
Forststraße	bis zum 28.02. 2014	Brückenabbruch	Gesamtsperrung Bahnunterführung
Wilhelm-Eichler-Straße zwischen L.-Jahn-Straße und Bahnhofstraße	bis zum 28.02. 2014	Straßenbau	Gesamtsperrung
Pestalozzistraße zwischen Schildenstraße und Nr. 7	bis zum 28.02. 2014	Kanalsanierung	Gesamtsperrung

AUS DEM INHALT

Aus dem Rathaus

Schulermeldungen	4
Umzug Standesamt und Stadtarchiv	4
Seniorengeburtstage	4
Nachruf Werner Wittig	5
Radebeul jobbt	5
Neue Schwerbehindertenausweise	5
Aus dem Stadtarchiv	6
Arbeitsmarktstatistik	7
Investitionsprogramm	
Barrierefreies Bauen	8
Information Streckenausbau	9
Baumfällarbeiten	9

Amtliches

Öffentliche Einladungen	10
Beschlüsse der Gremien	10
Bekanntmachung Stadtwahl Ausschuss ...	10
Wahlbekanntmachung	11
Einziehung Teilfläche	12
Vergaben	12
Auslegung Beteiligungsbericht	13
Standvermietung Generationentag	13

Mitteilungen

Veranstaltungshinweise	14
Apothekennotdienste	19

Kostenfreie Rentenberatung

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet in der Stadtverwaltung Radebeul, Hauptstraße 4, Erdgeschoss, Zimmer 0.04 die Rentenberatung am **11. und 25. Februar 2014** von 13.00 bis 16.00 Uhr statt. Bürger können die Anträge für die Regelaltersrente, Erwerbsminderungsrente, Hinterbliebenenrente zu den üblichen Öffnungszeiten im Sekretariat des Amtes für Bildung, Jugend und Soziales, Hauptstraße 4, Zi. 0.0.7 Radebeul erhalten.

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 99. Geburtstag

Frau Gertraud Erkens am 6.2.
Herrn Rudolf Pietzsch am 12.2.

Zum 97. Geburtstag

Herrn Max Tronicke am 7.2.

Zum 96. Geburtstag

Herrn Heinz Seifert am 16.2.
Frau Ruth Schulze am 24.2.

Zum 95. Geburtstag

Frau Gertrud Fett am 19.2.

Zum 94. Geburtstag

Herr Edeltraut Bormann am 1.2.
Herrn Helmut Stelzner am 1.2.
Frau Hildegard Wolf am 8.2.
Frau Erna Jacob am 21.2.
Herrn Alfred Nittel am 26.2.

Zum 93. Geburtstag

Frau Gerda Sommer am 8.2.

Zum 92. Geburtstag

Frau Charlotte Roder am 13.2.
Frau Ingeborg Knobloch am 14.2.
Frau Ilse Mäke am 22.2.
Frau Katharina Warmbt am 22.2.
Frau Gerda Hörnig am 25.2.
Frau Johanna Geisler am 26.2.

Zum 91. Geburtstag

Frau Gertraude Kosche am 5.2.
Frau Ilse Wagner am 8.2.
Frau Gerda Kühnlenz am 10.2.
Frau Anneliese Rudolph am 19.2.
Herrn Rolf Lein am 28.2.

Zum 90. Geburtstag

Frau Elfriede Heinze am 3.2.
Frau Magdalena Schkade am 3.2.
Frau Ruth Richter am 4.2.
Herrn Gerhard Bastian am 11.2.
Frau Elisabeth Herrmann am 14.2.
Frau Marie Schönert am 15.2.
Frau Elfriede Quosdorf am 21.2.
Frau Margot Karger am 23.2.
Frau Ursula Hopfe am 29.2.

Zur Eisernen Hochzeit

Frau Gertraude und
Herrn Werner Kubach am 26.2.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 03 51 / 8 31 15 48

Anmeldung für das Schuljahr 2014/2015

am Gymnasium Luisenstift und am Löbnitzgymnasium Radebeul

Die Anmeldung an den Gymnasien für das kommende Schuljahr findet in der Zeit vom **7. März bis 14. März 2014** statt.

Die Öffnungszeiten der Sekretariate sind wie folgt: montags bis freitags jeweils von 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr, am Dienstag, dem **11. März 2014** zusätzlich bis 18.00 Uhr. (Gegebenenfalls ist eine individuelle Terminabsprache möglich!)

Zur Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- Original der Bildungsempfehlung
- Kopie des Halbjahreszeugnisses
- Kopie der Geburtsurkunde des Kindes

– schriftlicher Antrag (mit Angabe eines Ausweichgymnasiums und Unterschrift beider Erziehungsberechtigter oder einer Sorgeberechtigungskopie)

Sie können die Unterlagen natürlich auch auf dem Postweg an folgende Adressen einsenden:

Gymnasium Luisenstift

Straße der Jugend 3 · 01445 Radebeul
Telefon 0351 / 86 28 65 10

Löbnitzgymnasium

Steinbachstraße 21 · 01445 Radebeul
Telefon 03 51 / 8 30 52 03

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Anmeldung für das Schuljahr 2014/2015

an den Oberschulen der Stadt Radebeul

Oberschule Kötzschenbroda

Hermann-Ilgen-Straße 35
01445 Radebeul
Telefon 03 51 / 8 30 98 19

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr.

Oberschule Radebeul-Mitte

Wasastraße 21
01445 Radebeul
Telefon 03 51 / 8 38 63 56

Zur Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- Original der Bildungsempfehlung
- Kopie des Halbjahreszeugnisses
- Kopie der Geburtsurkunde des Kindes
- Antrag zur Aufnahme an einer Oberschule (mit Unterschrift beider Erziehungsberechtigter oder einer Sorgeberechtigungskopie)

Die Anmeldung an den Oberschulen für das kommende Schuljahr findet in der Zeit vom **10. März bis 14. März 2014** statt.

Die Öffnungszeiten der Sekretariate sind wie folgt:

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Umzug des Standesamtes Radebeul

In der Woche vom 24. bis 28. Februar 2014 erfolgt der Umzug des Standesamtes Radebeul vom Rosa-Luxemburg-Platz 1 auf die Pestalozzistraße 4.

Das Standesamt bleibt während dieser Zeit für den Besucherverkehr geschlossen.

Ab dem 3. März 2014 lautet die neue

Besucheranschrift:

Pestalozzistraße 4, 01445 Radebeul,
Telefon: 03 51 / 8 311 705
Fax: 03 51 / 8 311 726
E-Mail: standesamt@radebeul.de

Umzug des Stadtarchivs Radebeul

In der Zeit vom 17. Februar bis 14. März 2014 erfolgt der Umzug des Stadtarchivs Radebeul von der Gohliser Straße 1 auf die Wasastraße 50.

Das Stadtarchiv bleibt während dieser Zeit für den Besucherverkehr geschlossen.

Ab dem 17. März 2014 lautet die neue

Besucheranschrift:

Wasastraße 50, Haus 1, 01445 Radebeul
Telefon: 03 51 / 8 30 52 52
Fax: 03 51 / 8 36 21 98
E-Mail: stadtarchiv@radebeul.de

Nachruf

»Werner Wittig war da ... einer der Stillsten, der voranging mit einer Lebendhaltung, die uns ermutigte, ein Gleiches zu tun, die uns auch ermutigte, uns nicht zu gering zu fühlen in dieser Art von Rückzug, von Rückbesinnung auf das Innerst-Menschliche, das allein retten kann.«

Dieter Schmidt

Werner Wittig, gestorben am 31. Dezember 2013

Mit großer Trauer mussten wir die Nachricht empfangen, dass der Radebeuler Kunstpreisträger des Jahres 2000 am 31. Dezember 2013 im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Werner Wittig war einer der profiliertesten Künstler der Stadt Radebeul, der mit seiner Arbeit weit über die Stadt und Sachsen hinaus bekannt geworden ist. In Chemnitz geboren, erwählte er sich nach dem Studium an der Dresdner Kunsthochschule Radebeul seit 1958 als sein Lebens- und Schaffenszentrum. Die Stadt war, wie er einmal äußerte »unsere Zuflucht im Leben«. Hier konnte er in Stille, nicht Ruhe arbeiten, hier entwickelte er auch seine berühmte Holzrisstechnik, schuf seine einzigartigen, Landschaftsbilder und Stillleben. Wir werden sein stilles und kreatives Wirken stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Oberbürgermeister Bert Wendsche,

Amtsleiter für Kultur und Tourismus Alexander Lange, Stadtgaleristin Karin Baum

»Radebeul jobbt« – Zukunft, Ausbildung, Karriere

8. März 2014 im Beruflichen Schulzentrum Radebeul

Im Beruflichen Schulzentrum Radebeul, Straße des Friedens 58, welches zeitgleich den »Tag der offenen Tür« durchführt, wird die Veranstaltung »Radebeul jobbt« am 8. März 2014 in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr, stattfinden. Diese Veranstaltung bietet die Möglichkeit des direkten Kontaktes zwischen den Unternehmen und den zukünftigen Auszubildenden bzw. jungen Mitarbeitern. Für die Jugendlichen ist es sehr wichtig, dass sie die Chancen und Möglichkeiten in ihrer Region kennenlernen, und ihre berufliche Orientierung entsprechend wahrnehmen können. Für Unternehmen der Region besteht an diesem Tag die Möglichkeit, ihre Ausbildungs-

sowie Karrierechancen vorzustellen. Dieser Tag soll für Unternehmen sowie für Jugendliche eine komplexe Kommunikations- und Informationsbasis für die perspektivische Berufswahl bieten. Die beteiligten Unternehmen werden mit konkreten Anforderungen und Tätigkeitsmerkmalen den Jugendlichen die Berufsbilder und die Einbindung in die Unternehmen vorstellen. Etwa 50 Unternehmen und Einrichtungen aus dem Landkreis Meißen und der Landeshauptstadt Dresden haben bisher ihre Teilnahme an der Veranstaltung angemeldet. Weitere Anmeldungen sind möglich (Bitte per E-Mail an: wifoe@radebeul.de). In Rahmen von Workshops werden

Kenntnisse und Fertigkeiten rund um die Bewerbung vermittelt. Ebenso gibt es zielgerichtete »Einstellungstests auf Probe« bei einzelnen Unternehmen. Schüler der Oberschulen und Gymnasien ab Klasse 7 aus der Region sollten sich schon heute den Termin vormerken.

Auf der Homepage der Stadt Radebeul erfolgen stets aktuelle Informationen zur Veranstaltung: www.radebeul.de – »Radebeul jobbt«

Gabriele Bäßler,
Referentin,

Projekt- und Investorenleitstelle

Einführung neuer Schwerbehindertenausweise

Zum 01.01.2014 erfolgte die Einführung der neuen Schwerbehindertenausweise im Freistaat Sachsen. Prinzipiell besteht keine Pflicht zum Umtausch gültiger Schwerbehindertenausweise. Die bisherigen Schwerbehindertenausweise behalten weiterhin ihre Gültigkeit. Alle bewilligten Nachteilsausgleiche können auch mit den alten Ausweisen weiterhin in Anspruch genommen werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass Anträge auf Ausweismtausch keinen vorrangigen Bearbeitungsstellenwert haben, sondern die Abarbeitung der offenen SGB IX-Verfahren!!! Anträge auf Ausweismtausch sind formlos, jedoch möglichst erst ab dem 2. Halbjahr 2014, einzureichen (spezielle Antragsformulare dafür gibt es nicht).

Der neue Schwerbehindertenausweis:

Es gibt wie bisher zwei Arten von Schwerbehindertenausweisen:

- mit grünem Flächenaufdruck
- mit grün-orangem Flächenaufdruck

Der neue Schwerbehindertenausweis im handlichen Scheckkartenformat

- ist spürbar benutzerfreundlicher
- für blinde Menschen wird er mit einem Braille-Schrift-Aufdruck der Buchstabenfolge sch-b-a versehen und dadurch besser zu identifizieren sein
- enthält einen Hinweis auf die Schwerbehinderung in englischer Sprache, der auf Reisen hilfreich ist.

Verfahrensweise: Die Ausgabe durch die Städte- oder Gemeindeverwaltungen entfällt. Mit einem dem Bescheid beiliegenden Schreiben wird die Zusendung eines Passbildes erbeten. Nach Eingang des Passbildes wird der Schwerbehindertenausweis an zentraler Stelle gedruckt und von dort direkt an den Inhaber oder dessen Bevollmächtigten/gesetzlichen Betreuer zugesandt.

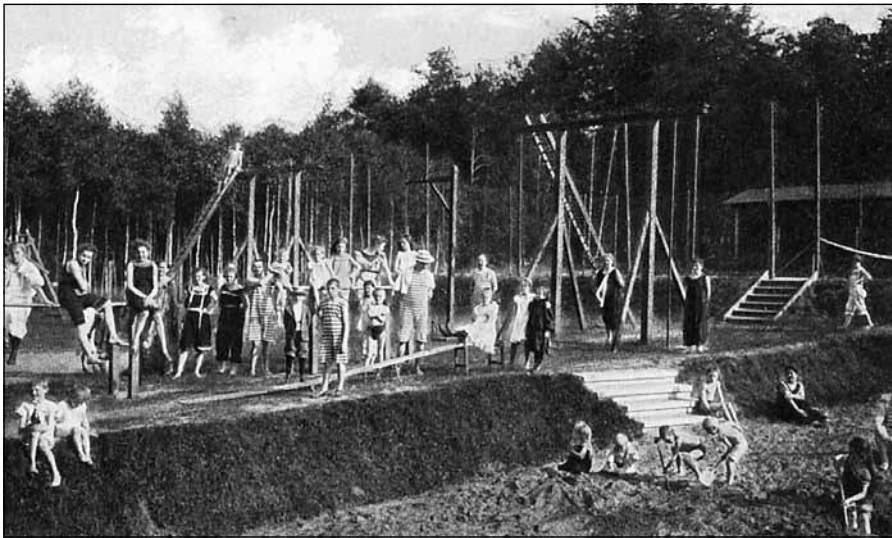
Qualitätsanforderungen an die Lichtbilder

- Farbbilder, auf denen der Antragsteller deutlich zu erkennen ist
- Biometrisches Passbild ist nicht erforderlich

Landratsamt Meißen, Sachgebiet SGB IX/LBlindG

Glück und Gesundheit – Gesundheit und Glück.

Was 1914 galt, ist auch heute noch aktuell



Das Jahr ist noch jung, die guten Vorsätze noch frisch und vielleicht war der eine oder andere davon einer bewussteren Lebensweise gewidmet. In den Buchläden liegen Diät-Ratgeber oder Vital-Kochbücher wieder in den ersten Reihen, und beim Durchstöbern der bunten und fröhlichen Rezepte könnte sich unwillkürlich das schlechte Gewissen sündiger Feiertage am drückenden Hosenbund bemerkbar machen. Bereits vor 100 Jahren setzte sich der Verein für naturgemäße Lebens- und Heilweise für Kötzschenbroda und Umgegend energisch für eine bewusste Ess- und Lebenskultur ein, allen voran Dr. Eugen Bilfinger. Der im Februar 1846 geborene Sanitätsrat wirkte 12 Jahre lang als leitender Arzt im Bilz-Sanatorium. Der Nachruf vom Januar 1923 würdigt ihn gleichsam als Gründer und Veteran einer Reformbewegung der Heilkunde und naturgemäßen Lebensweise. Um seine Ansichten zu verbreiten, referierte er bei Vortragsabenden vor einem interessierten Publikum über Heilung, wichtiger noch, über Verhütung verschiedener Krankheiten. Dem Glück, gleichbedeutend als Ziel menschlichen Strebens, liege Gesundheit zugrunde, und die mittels Kenntnis zu mehren,

stellte seine Intension dieser Art der Informationsveranstaltung dar. Nehmen wir also Platz im Saal des Kötzschenbrodaer Bahnhofshotels »Viktoria« und lauschen seinen Ausführungen zum langlebigen Thema Influenza. 1914 war die Grippe als permanente, teilweise epidemisch wütende Infektionskrankheit bereits 25 Jahre präsent. War der Körper einmal infiziert, sah Bilfinger, ein vehementer Impfgegner, in einer Schwitzkur das Mittel der Wahl; das Gift sollte durch die 2,5 Millionen Hautporen einen Ausweg finden. Ärztliche Überwachung in schweren Fällen, Hygiene, gesunde Luft im Krankenzimmer, fleißiges Lichtluftbad und milde Diät taten seiner Ansicht nach ihr übriges, wie es zudem im Sanatorium praktiziert wurde. Die Löbnitzstadt als damaliger Hort der Heilstätten beherbergte ein weiteres Genesungsheim, namentlich das Rosenheim auf der Rosenstraße 6. Marie Thoenes, Tochter des Fabrikbesitzers, leitete die Einrichtung und hinterließ ein aussagekräftiges Tagebuch, welches im Stadtarchiv einsehbar ist. Das Haus, 1914 mit großer Freude und Motivation geöffnet, finanzierte sich bis 1915 ausschließlich dank Spenden. Später subventionierte das Rote Kreuz sowie die Gemein-

deverwaltung die Einrichtung. Doch bereits 1915 geriet der Strom an Pflegelingen ins Stocken, kurzzeitig war das Heim zum Pausieren gezwungen. Schließlich beantragte der Gemeindevorstand dann 1916 die Schließung, sehr zum Bedauern der Mitarbeiter. Gepflegt wurden Privatpersonen, aber auch Militärangehörige, wie Feldwebel, Oberjäger oder Unteroffiziere; in der 2-jährigen Tätigkeit wurden insgesamt 131 Patienten behandelt. Der Alltag bestand aus regelmäßig wiederkehrenden Ritualen: Wecken 7.30 Uhr, Kaffee 8.00 Uhr, Zweites Frühstück 10.00 Uhr, Mittagessen 13.00 Uhr (sonntags 12.00 Uhr), Vesper 16.00 Uhr, Abendessen 19.00 Uhr (Sommer 20.00 Uhr), Zimmerruhe 22.00 Uhr und allsonntägliche Andachten um 8.30 Uhr. Eine Abwesenheit bei Mahlzeiten musste ebenso angemeldet werden wie Besuch. Überhaupt wurde auf Pünktlichkeit im Speiseraum großen Wert gelegt, gleichsam auf das selbstständige Waschen und Bettenmachen – sofern der körperliche Zustand dies erlaubte. Auch der Menüplan wurde tagtäglich protokolliert. Ein Beispiel: Mittag Grünkernsuppe mit Brösel; Kalbsbraten, Möhren&Kartoffeln; Kompott; Schokoladenspeise – abends: Kartoffelsalat, 1 Ei; belegte Brote; Pflaumenkuchen. Zudem findet sich eine ausführliche Aufzeichnung verschiedenster »ausprobierter Kochrezepte«. Für Grünkernkotelettes müssen etwa »1,5l Grünkern und 1,5l Wasser mit etwas Salz tüchtig ausquellen und erkalten. 2 Zwiebeln, geriebene Semmeln in Fett braun rösten, gekochte geriebene Kartoffeln, gewürfelte Petersilie und 2 Eier dazu, formen und schnell braten.« Betrachtet man die gesundheitsfördernden Bestrebungen Dr. Bilfingers wie auch Marie Thoenes' wird rückblickend ein zeitloses und lebensnahes Ansinnen deutlich: Wohlbefinden und Ernährung sind im engen Wechselspiel verbunden, und so wie jeder Mensch seines eigenen Glückes Schmied ist, gilt dies freilich auch für eines jeden Gesundheit.

Maren Gündel, Stadtarchiv

Nachruf

Ein guter, edler Mensch, der mit uns gelebt, kann uns nicht genommen werden; Er lässt eine Spur zurück gleich jenen erloschenen Sternen, deren Bild nach Jahrhunderten die Erdbewohner sehen. (Thomas Carlyle)

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Kamerad Oberbrandmeister Dr. Manfred Dreßler

* 9. März 1931 † 21. Dezember 2013

Seine Bereitschaft, über Jahre jederzeit anderen zu helfen, werden wir in ehrendem Gedenken halten. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Oberbürgermeister Bert Wendsche, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Radebeul.

Saisonaler Anstieg der Arbeitslosigkeit im Dezember

Am Jahresende waren im Landkreis Meißen 11.799 Frauen und Männer von Arbeitslosigkeit betroffen. Im Dezember nahm die Arbeitslosigkeit aus überwiegend saisonalen Gründen zu. Insbesondere aus dem Bereich des Garten- und Landschaftsbaus, des Hoch- und Tiefbaus und des Transportwesens mussten sich zahlreiche Arbeitnehmer arbeitslos melden. Im Vergleich zum Dezember 2012 sind derzeit 98 Personen mehr von Arbeitslosigkeit betroffen. Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen stieg im Monatsverlauf um 0,2 auf 9,2 Prozent. Vor einem Jahr lag diese Quote bei 9,0 Prozent. Erfreulich ist, dass die Anzahl der arbeitslosen Jugendlichen unter 25 Jahre weiter gesunken ist. Am Jahresende waren 757 Menschen unter 25 Jahre arbeitslos gemeldet. Die Vermittlungsfachkräfte im Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Riesa nahmen im Dezember 410 neue Stellenangebote entgegen. Insbesondere im verarbeitenden Gewerbe, im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Bereich der sonsti-

gen wirtschaftlichen Dienstleistungen sind Arbeitgeber weiter auf Mitarbeitersuche. Im Bereich der Geschäftsstelle Radebeul waren am Jahresende 2.465 Personen arbeitslos. Das sind 17 Arbeitslose mehr als Ende November. Die Arbeitslosenquote vergrößerte sich im Monatsverlauf um 0,1 auf 6,9 Prozent. Vor einem Jahr waren 57 Personen weniger arbeitslos gemeldet und die Arbeitslosenquote lag bei 6,7 Prozent. Der Arbeitgeber-Service nahm im Dienststellenbereich Radebeul 114 neue Stellenangebote entgegen. Dies entspricht dem Niveau des Vormonats. Rückblickend auf das Jahr 2013 hat sich der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Riesa, abgesehen von den saisonalen Schwankungen, gut entwickelt. Die Arbeitslosigkeit ist im Jahresdurchschnitt leicht gesunken und die Arbeitskräftenachfrage lag über dem Vorjahresniveau. Im Vergleich zum Jahr 2012 konnten insbesondere junge Menschen vom Rückgang der Arbeitslosigkeit profitieren, während bei den Älteren ein Anstieg zu verzeichnen war. Die demografische

Entwicklung verbunden mit dem Fachkräftebedarf stellt uns vor neue Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt. »Gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstütze ich die Arbeitnehmer und Unternehmen durch gezielte Vermittlung und bedarfsgerechte Qualifizierung,« so Thomas Berndt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Riesa. Im Jahresdurchschnitt 2013 waren im Landkreis Meißen 12.063 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Im Vorjahresvergleich verringerte sich die Arbeitslosigkeit um 78 Personen oder 0,6 Prozent. Die jahresdurchschnittliche Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen lag – wie im Vorjahr – bei 9,3 Prozent. Die höchste Arbeitslosigkeit wurde im Monat Februar mit 13.362 arbeitslosen Frauen und Männern verzeichnet, während im September mit 11.293 die Anzahl der Betroffenen am geringsten war.

*Berit Kasten
Agentur für Arbeit Riesa*

Geschäftsstelle Radebeul:				
Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2012	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Radebeul	33.279	1.034	- 22	+ 40
Coswig	20.630	982	+ 33	+ 27
Radeburg	7.387	261	+ 4	- 36
Moritzburg	8.294	182	+ 2	+ 26

Vergleichswerte der anderen Großen Kreisstädte im Landkreis Meißen:				
Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2012	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Großenhain	18.537	1.099	+ 29	- 48
Meißen	27.098	2.085	- 1	+ 25
Riesa	31.760	2.198	- 9	+ 17

Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen 2014

In Umsetzung der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales zur investiven Förderung von Einrichtungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen vom 23.04.2007 (FRL Eingliederungshilfe) besteht mittels eines Investitionsprogrammes die Möglichkeit der Beantragung von Zuwendungen.

Was wird gefördert:

Abbau bestehender Barrieren insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich (z.B. Jugend- und Freizeittreffs, Seniorenbegegnungsstätten, Bibliotheken, Museen, Sportstätten, Freizeitbäder, Volkshochschulen, Gastronomie ist nicht ausgeschlossen). Beispiele für Einzelobjekte sind u.a. induktive Höranlagen, Audio-Guides so-

wie Orientierungshilfen für blinde und sehbehinderte Menschen, barrierefreie Zugänge, barrierefreie Sanitäranlagen.

Wer kann beantragen:

Betreiber (auch Mieter und Pächter) von öffentlich zugänglichen Einrichtungen

Wie hoch ist die Förderung:

Die zuwendungsfähigen Ausgaben betragen pro Einzelfall bis 25.000 Euro, diese sind bis zu 100% förderfähig.

Der Antrag ist im Monat Februar zu stellen an:

Landratsamt Meißen
Kreissozialamt/Sozialplanung
Loosestraße 17/19
01662 Meißen



130 Jahre Löbnitzgrundbahn – der Hinweis auf dieses Jubiläum ist Motiv in 2014 für die fünf Willkommenschilder, die an den Ortsein- bzw. -ausgängen von Radebeul stehen.

Branchenfürer

Der Branchenfürer auf der Homepage www.radebeul.de ist zunehmend interessant für die Darstellung der Leistungsfähigkeit der Radebeuler Unternehmen. Der Branchenfürer der Stadt Radebeul ist in 15 Rubriken aufgeteilt und alphabetisch nach Branchen innerhalb dieser Rubriken dargestellt. Die Rubriken sind u.a.: Industrie, Gewerbe und Handel, Gesundheit und Leben; Essen und Trinken; Auto,

Transport und Verkehr; Bildung; Dienstleistungen. In diesem Zusammenhang möchten wir alle im Branchenfürer der Stadt Radebeul vertretenen Unternehmen und Einrichtungen bitten, gemäß § 4(4) der Vereinbarung zwischen ihnen und der Stadt, ihren Eintrag auf Aktualität zu überprüfen und dies an die Projekt- und Investorenleitestelle per Mail an: wifoe@radebeul.de mitzuteilen (diese Mit-

teilung ist jeweils zum Jahresende vorzunehmen). Ist diese Prüfung und Bestätigung des Eintrages bis zum 31. Dezember 2013 nicht erfolgt, so ist der Eintrag »blind« geschaltet und wird nach entsprechender Mitteilung wieder aktiviert.

Gabriele Bäßler
Referentin, Projekt- und Investorenleitstelle

Anzeige

Anzeige

Informationen der DB AG zum Streckenausbau Dresden – Leipzig

Im Monat Februar 2014 sind die folgenden Arbeiten vorgesehen

Arbeiten im Streckenbereich zwischen Radebeul-West und Coswig

- Montage einer direkten Schienenbefestigung
- Wiederherstellung des Gehwegbereiches

Arbeiten am Bahnkörper

- Baufeldfreimachung und Rodungsarbeiten
- Herstellen Baustellenzufahrt im Bereich EÜ Coswiger Straße
- Aufbereitung Altschotter
- Widerlagersicherung Kreuzungsbauwerk Zitzschewig (witterungsabhängig)
- Einbau Mittellängsverbau im Bereich HP Zitzschewig
- Aushub Versickerungsbecken im Bereich Kreuzungsbauwerk Zitzschewig
- Erdbau, Kabeltiefbau und Entwässerung (witterungsabhängig)
- Hinterfüllung des Stützbauwerkes im Bereich HP Zitzschewig

Arbeiten im Streckenbereich zwischen Radebeul-Ost und Dresden

Eisenbahnüberführung Forststraße

- Betonierung der Eisenbahnbrücke
- Herstellung der Randkappen

Hinweis: Die Forststraße bleibt für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Der Fußgängerverkehr ist grundsätzlich möglich, bis auf unbedingt notwendige Straßenvollsperrung.

Arbeiten am Bahnkörper/Gleisbauarbeiten

- Tagsüber erfolgen Arbeiten am Bahnkörper und den Gleisanlagen (am 10.02.2014 ist der Einsatz einer Gleisstopmaschine geplant)
- Neubau einer Gleisfeldbeleuchtung

Für auftretende Unannehmlichkeiten aus der Bauausführung bitten die beteiligten Firmen und die DB ProjektBau GmbH um Ihr Verständnis.

DB ProjektBau GmbH

STRABAG Rail GmbH

Balfour Beatty Rail GmbH

ARGE Hentschke/SERSA

Baumfällarbeiten am Meiereiweg

Seit 28. Januar 2008 hat die Stadt Radebeul mit dem Staatsbetrieb Sachsenforst eine Vereinbarung über den forstlichen Revierdienst abgeschlossen, die die jährliche Kontrolle der Verkehrssicherungspflicht beinhaltet. Am 29. Oktober 2013 wurde zusammen mit der Stadtverwaltung Radebeul die Kontrolle der städtischen Waldflächen entlang des Meiereiweges durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die Altholzbestände an den Hän-

gen des Meiereiweges nicht standsicher sind. Für die Zukunft soll an den Hängen des Meiereiweges ein niederwaldartiger Baumbestand entwickelt werden. Zu hohe Bäume, die sich auf dem felsigen Untergrund schwer halten können, werden kontinuierlich entfernt.

Heike Funke

Sachgebietsleiterin Stadtgrün,
Stadtbauamt

Schiedsstelle

der Großen Kreisstadt Radebeul

Termine: Dienstag, 04.02.2014
Dienstag, 11.02.2014

Im März finden keine Termine statt.

Uhrzeit: jeweils 17.00 – 18.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Ort: Rathaus, Zimmer 17,
Pestalozzistraße 6,
01445 Radebeul

Friedensrichterin:
Frau Dr. Diefenbach

Kontaktadresse:
Rechts- und Ordnungsamt,
Pestalozzistraße 4,
01445 Radebeul
Telefon 03 51 / 8311 716

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Radebeul

Zentrale E-Mail: rathaus@radebeul.de

Zentrale: 03 51 / 8311 50

Allgemeine Sprechzeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 9.00–12.00 Uhr
Di. und Do.: 13.00–18.00 Uhr
Standesamt: Freitag geschlossen
Wohngeldstelle: Fr. n. Vereinbarung

Abweichend hat das Stadtarchiv folgende Sprechzeiten:

Di.: 13.00–18.00 Uhr
Mi.: 9.00–11.00 Uhr

Bibliotheken:

Mo. bis Mi., Fr.: 9.00–19.00 Uhr



Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden im Schaukasten vor dem Rathaus der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul für die Dauer von mindestens sechs Tagen (Aushangfrist) ortsüblich bekannt gegeben. Nachrichtlich erfolgt die Einstellung in den Internetauftritt der Stadt Radebeul (www.radebeul.de) unter dem Pfad www.radebeul.de/Einwohnerportal/Stadtrat/Sitzungskalender.

Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen.

Termine	Beginn	Gremium	Sitzungsort
04.02., 11.02.2014 04.03.2014	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Amt für Bildung, Jugend und Soziales, Hauptstraße 4, Besprechungsraum 2. Etage
11.02.2014	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss	Stadtbibliothek Radebeul-Ost, Sidonienstraße 1c
12.02.2014	17.00 Uhr	Stadtrat	Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19
05.03.2014	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss	WSR GmbH, Sitzungsraum, Neubrunnstraße 8

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Am 22.01.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

SR 02/14-09/14

Bildung des Stadtwahlausschusses für die Stadtratswahl und die Ortschaftsratswahl Wahnsdorf am 25. Mai 2014

SR 03/14-09/14

Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2013 für den Eigenbetrieb »sbf«

SR 04/14-09/14

Bestätigung des Wirtschaftsplanes 2014 für den Eigenbetrieb »sbf«

SR 05/14-09/14

Aufhebung des Grundsatzbeschlusses für Niederschlagungen bei Aussetzung der Vollziehung

SR 07/14-09/14

Haushaltsbegleitbeschluss Komplex Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Am 08.01.2014 wurde folgender Beschluss gefasst:

VFA 01/14-09/14

Die Vergabe von Leistungen gem. VOL/A für den Vertrag »Wartung und den Service

der Informations- und Kommunikationstechnik über drei Jahre für zwei Oberschulen und zwei Gymnasien in Radebeul«

Öffentliche Bekanntmachung

SR 2/14-09/14 vom 22. Januar 2014

Bildung des Stadtwahlausschusses für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahl am 25. Mai 2014

Der Stadtrat beschloss, den Stadtwahlausschuss für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahl am 25. Mai 2014 gemäß Anlage zu besetzen.

– Vorsitzender des Stadtwahlausschusses:

Dr. Müller, Jörg

– Stellvertreter des Vorsitzenden:

Klose, Rainer

– Beisitzer/Schriftführer: Matthes, Simone

– Stellvertreter/stellv. Schriftführer: Ebner, Simone

– Beisitzer: Dr. Jork, Rainer (Vorschlag CDU)

– Stellvertreter: Dr. Jargstorf, Julia (Vorschlag CDU)

– Beisitzer: Schöne, Bernd (Vorschlag DIE LINKE)

– Stellvertreter: Riemer, Manuela (Vorschlag DIE LINKE)

– Beisitzer: Kruschel Albrecht (Vorschlag Freie Wähler)

– Stellvertreter: Balzer, Antonia (Vorschlag Freie Wähler)

– Beisitzer: Ebert, Dirk (Vorschlag SPD)

– Beisitzer: Kurt, Günther (Vorschlag Bürgerforum/Grüne)

– Stellvertreter: Nitt, Alexander (Vorschlag FDP)

Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass bis **15.01.2014** folgende Abgaben:

Nachveranlagungen für Grundsteuer, Hundesteuer, Gewerbesteuer

sowie bis **31.01.2014**:
sonstige Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge

zur Zahlung fällig waren.

Die Abgaben-/Steuer-, Kosten- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Forderungen im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände nunmehr bis um **15.02.2014** an die Stadtkasse Radebeul zu zahlen.

Nach dem 15.02.2014 werden die fällig gewordenen Abgaben, Kosten und Gebühren im Wege des Verwaltungszwangverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen.

Entsprechend der Abgabenordnung § 240 bzw. des Verwaltungskostengesetzes § 19 wird folgender Säumniszuschlag erhoben:

– für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.



Öffentliche Bekanntmachung

der Wahl des Stadtrates der Stadt Radebeul und des Ortschaftsrates Wahnsdorf

Die Wahlen zum Stadtrat der Stadt Radebeul und zum Ortschaftsrat Wahnsdorf finden am Sonntag, dem **25. Mai 2014**, statt.

Zu wählen sind 34 Stadträte und 7 Ortschaftsräte. Die Stadt Radebeul bildet für die Wahl des Stadtrates ein Wahlgebiet. Wahlgebiet für die Wahl zum Ortschaftsrat Wahnsdorf ist der Ortsteil Wahnsdorf.

Die Parteien und Wählervereinigungen werden hiermit aufgefordert, Wahlvorschläge für diese Wahlen einzureichen. Die Wahlvorschläge können frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und müssen spätestens am 20. März 2014 bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Stadtwahl Ausschusses, Sitz: Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul, schriftlich eingereicht werden.

Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden. Jeder Wahlvorschlag für die Stadtratswahl darf höchstens 51 Bewerber enthalten. Bei Wahlvorschlägen für die Ortschaftsratswahl beträgt die Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag 11.

Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung – KomWO) aufzustellen und einzureichen. Sie müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6a bis 6e KomWG sowie § 16 KomWO entsprechen. Dem Wahlvorschlag sind die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen beizufügen:

- Erklärung eines jeden Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag unwiderruflich zustimmt und er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,
- Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über die Wählbarkeit für jeden Bewerber,
- Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Bewerberaufstellung einschließlich der zugehörigen Versicherungen an Eides statt,
- im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorliegen,

- beim Wahlvorschlag einer mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung die gültige Satzung zum Nachweis der mitgliederschaftlichen Organisation,
- beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlags eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht,
- bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Abs. 3 KomWG.

Bürger der Stadt ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Stadt wohnt. Als Bewerber einer Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in

- einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet (Mitgliederversammlung) oder
- einer Versammlung der aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung) hierzu in geheimer Wahl gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen. Hierzu sind im Rahmen der Mitglieder- bzw. Vertreterversammlung für jeden Wahlkreis getrennte Wahlen durchzuführen. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Das Nähere über die Wahl von Vertretern für Vertreterversammlungen, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlungen sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerber regeln die Parteien und mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen durch ihre Satzungen.

Als Bewerber in Wahlvorschlägen nicht mitgliederschaftlich organisierter Wählervereinigungen kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen. Mit dem Wahlvorschlag ist eine Niederschrift über die Wahl der Bewerber mit Angaben zu Ort, Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen. Außerdem haben der

Leiter und zwei von der Versammlung festgelegte stimmberechtigte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die Bewerber in geheimer Wahl bestimmt wurden und die Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Die Wahlvorschläge von Parteien und mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters. Die Wahlvorschläge von nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von drei wahlberechtigten Angehörigen der Vereinigung, die an der Versammlung zur Bewerberaufstellung teilgenommen haben, eigenhändig zu unterzeichnen. Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen erfordern jeweils drei Unterschriften nach § 6a Abs. 4 KomWG für jeden der beteiligten Wahlvorschlagsträger. Die Wahlvorschlagsträger haben unabhängig voneinander jeder ein Aufstellungsverfahren nach § 6c KomWG durchzuführen.

Die Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wählbarkeits- und Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder-/Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind im Wahlbüro der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, Erdgeschoss Zimmer 4, 01445 Radebeul, während der üblichen Öffnungszeiten erhältlich.

Jeder Wahlvorschlag für die Stadtratswahl muss von mindestens 100 zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften). Jeder Wahlvorschlag für die Wahl zum Ortschaftsrat Wahnsdorf benötigt 20 Unterstützungsunterschriften. Nach Einreichung des Wahlvorschlags können die Unterstützungsunterschriften im Einwohnermeldewesen der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 8, Erdgeschoss Zimmer 0.21 bis 0.25, 01445 Radebeul, während der üblichen Öffnungszeiten bis zum 20. März 2014, 18.00 Uhr, geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes wegen die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Stadtwahl Ausschusses spätestens am 13. März 2014



schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

Der Wahlvorschlag einer Partei, die auf Grund eigenen Wahlvorschlages im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten Wahl im Stadtrat vertreten ist bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterzeichnet ist.

Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte gilt das vorstehende entsprechend. Darüber hinaus bedarf auch ein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung, die seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten war, keiner Unterstützungsunterschriften. Für Wählervereinigungen gilt dies wieder unter der Maßgabe, dass der Wahlvorschlag von der Mehrheit der zum Zeitpunkt der Einreichung im Ortschaftsrat für die Wählervereinigung vertretenen Gewählten unterzeichnet ist.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist. Diese v.g. Wahlen werden gemäß § 57 Abs. 2 KomWG organisatorisch mit der Wahl zum Europäischen Parlament verbunden.

Bert Wendsche,
Oberbürgermeister

Wahlen zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014

Öffentliche Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht hinsichtlich Gruppenauskünften vor Wahlen

Nach § 33 Abs. 1 Sächsisches Meldegesetz darf die Meldebehörde Parteien, Wählervereinigungen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über die in § 32 Abs. 1 Satz 1 Sächsisches Meldegesetz bezeichneten Daten von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der betroffenen bestimmend ist. Das Recht zur Erteilung einer Gruppenauskunft vor Wahlen

gilt nicht, soweit im Einzelfall eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widerspricht.

Hiermit wird im Weg der öffentlichen Bekanntmachung darauf hingewiesen, dass jeder Bürger das Recht hat, Widerspruch gegen die Veröffentlichung seiner Daten beim Einwohnermeldeamt einzulegen. Die Widerspruchsfrist beträgt 2 Monate.

Der Widerspruch kann formlos schriftlich oder persönlich bei der Meldebehörde der Stadt Radebeul eingelegt werden.

Die Einwohnermeldebehörde, Pestalozzistraße 8, ist wie folgt geöffnet:

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Bert Wendsche,
Oberbürgermeister

Einziehung einer Teilfläche einer öffentlichen Straße nach § 8 Sächsisches Straßengesetz

Ein Teil des Flurstückes 710/3 Gemarkung Serkowitz (Parkflächen Carl-Schröder-Straße) wird gemäß § 8 Sächsisches Straßengesetz eingezogen. Die Teilfläche, welche eingezogen wird, ist im angefügten Lageplan durch Schraffur kenntlich gemacht. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Einziehungsverfügung. Gemäß § 8 Abs. 2 Sächsisches Straßengesetz kann eine Straße bzw. Teilflächen einer Straße eingezogen werden, wenn sie keine Verkehrsbedeutung mehr hat oder Gründe des öffentlichen Wohls vorliegen.

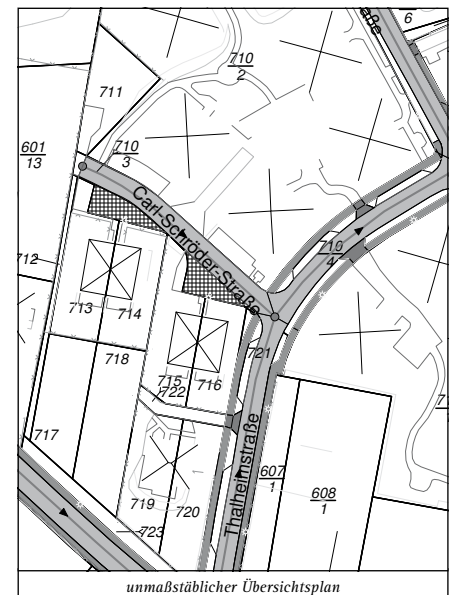
Die betroffene Teilfläche des Straßenflurstückes 710/3 Gemarkung Serkowitz ist für den öffentlichen Verkehr entbehrlich. Durch die Einziehung verliert die betroffene Teilfläche die Eigenschaft einer öffentlichen Verkehrsfläche. Die Widmung der Fahrbahn bleibt von der Einziehung unberührt und die Stadt Radebeul bleibt Straßenbaulastträger für die Fahrbahnfläche.

Die Einziehung einer Teilfläche des Flurstückes 710/3 Gemarkung Serkowitz wird hiermit gemäß § 8 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz öffentlich bekannt gemacht und wird im Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam. Die Allgemeinverfügung und der dazugehörige Lageplan liegt auch während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Radebeul, Stadtbauamt, Sachgebiet Straßenbau, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Einziehung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul einzulegen.

Hartung,
Amtsleiterin Stadtbauamt



Vergaben der Stadtverwaltung Radebeul

Auftragsgegenstand	gewähltes Verfahren	Name und Sitz der Firma	Auftragswert in Euro (brutto)
Büroausstattung Pestalozzistraße 4 (Standesamt) Möbel	Freihändige Vergabe gem. § 3 Abs. 5 Buchst. i VOL/A i.V.m § 4 Abs. 1 SächsVergabeG	Jabe + Bernhardt Bürosysteme Vertriebs GmbH Breitscheidstraße 40 01237 Dresden	29.159,08



Beteiligungsbericht der Großen Kreisstadt Radebeul für das Geschäftsjahr 2012

Dem Stadtrat wurde in seiner Sitzung am 22.01.2014 der Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2012 gem. § 99 Abs. 1 SächsGemO vorgelegt. Der Beteiligungsbe-

richt 2012 wird in der Zeit vom **06.02. bis 17.02.2014** öffentlich ausgelegt. Die Einsichtnahme kann während der Geschäftszeit im Rathaus, Pestalozzistraße 6, Zimmer 18 erfol-

gen. Weiterhin ist ab 06.02.2014 der Beteiligungsbericht auch auf der Internetseite der Großen Kreisstadt Radebeul veröffentlicht.

Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Standvermietung zum 1. Radebeuler Generationentag

Schwerpunkt Älterwerden

Unter dem Motto »Wir sind dann mal hier!« veranstaltet die Stadtverwaltung Radebeul in Kooperation mit der Familieninitiative Radebeul e. V. am 09.05.2014 in der Zeit von 9.30 bis 17.00 Uhr den 1. Radebeuler Generationentag mit dem Schwerpunkt Älterwerden. Veranstaltungsort ist der Radebeuler Kulturbahnhof, Sidonienstraße 1a. Anbieter und

freie Träger mit Angeboten für Senioren werden gebeten, sich um Stände zu bewerben. Die Stadt stellt Tische. Stellwände sind bei Bedarf mitzubringen.

Die Kosten betragen

- für gemeinnützige Träger 10,00 Euro/m
- für gewerbliche Anbieter 20,00 Euro/m.

Anmeldungen sind schriftlich bis 15.03.2014 abzugeben an:

Amt für Kultur und Tourismus
Altkötzschenbroda 21

01445 Radebeul

oder per E-Mail: kulturamt@radebeul.de

Telefon 0351/8311 600

Bekanntmachung

Pflicht zur Beantragung einer Sachkundenachweiskarte im Pflanzenschutz

Personen, die gewerblich Pflanzenschutzmittel anwenden, abgeben oder zum Pflanzenschutz beraten, benötigen künftig auf der Grundlage des Pflanzenschutzgesetzes vom 14.02.2012 eine Sachkundenachweiskarte. Zu dem Personenkreis der Anwender zählen neben den Landwirten und Gärtnern auch Mitarbeiter der Kommunen, Hausmeister sowie alle Dienstleister, die Pflanzenschutzmittel ausbringen. Keinen Sachkundenachweis benötigen Anwender im Haus- und Kleingartenbereich bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, die für nicht berufliche Anwender zugelassen sind. Die Sachkundenachweiskarte kann ab sofort beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) beantragt werden. Dem

Antrag sind die Nachweise über den anerkannten Berufsabschluss bzw. das Zeugnis über die Sachkundeprüfung in Kopie beizufügen. Personen, die derzeit sachkundig sind, müssen bis spätestens 26. Mai 2015 den Antrag an das LfULG senden. Der Antrag mit den entsprechenden Nachweisen kann schriftlich oder elektronisch eingereicht werden. Bei der elektronischen Zusendung sind die Nachweise in lesbarer Form einzuscanen. Das Antragsformular und die Übersicht zu den anerkannten Berufsabschlüssen für eine Sachkundenachweiskarte sind im Internet abrufbar. Wird bis 26. Mai 2015 kein Antrag eingereicht, gilt die bisherige Sachkunde nur noch bis zum 26. November 2015. Für die Bearbeitung des Antrages, den Druck und

den Versand der Karte werden Kosten von 30 Euro erhoben.

Link: Hinweise zur Pflanzenschutzsachkunde und das Antragsformular für die Sachkundenachweiskarte finden Sie unter:

<http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/11900.htm>

Antragstelle Sachkundenachweiskarte:

LfULG, Außenstelle Rötha

Frau Schuster (Tel.: 034206 589-15),

Frau Groß-Ophoff (Tel.: 034206 589-51)

Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 04571 Rötha

Fax: 034206-589-60

E-Mail: Pflanzenschutzsachkunde.LfULG@

smul.sachsen.de

Bekanntgabe der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen

durch Offenlegung

Die Grenzen nachfolgend genannter Flurstücke der Gemeinde: Radebeul Gemarkung: Kötzschenbroda 1934, 1942, 1945, 1946, 1951, 1964, 1965, 1967, 1969, 1988, 1992, 1994, 1997, 2000, 2003 wurden durch eine Katastervermessung bestimmt und abge- markt.

Gemäß § 14 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), rechtsbereinigt mit Stand vom 5. Juni 2010 durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) in Verbindung mit § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271) werden die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen den betroffenenen Eigentümern und Erb-

bauberechtigten durch Offenlegung bekannt gegeben. Die Frist der Offenlegung beträgt einen Monat. Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen gelten sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Die dazugehörigen Vermessungsschriften liegen ab dem 13.01.2014 bis zum 14.02.2014 im Amtssitz des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs: Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Otmar Holl, Großenhainer Straße 215, 01129 Dresden während den Geschäftszeiten Montag – Freitag von 08.00 bis 16.00 Uhr aus. Die Einsichtnahme ist nach telefonischer Terminvereinbarung auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich. Gemäß § 17 Abs. 1 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen ab dem **25.02.2014** als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen kön-

nen die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem erlassenden Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Otmar Holl, Großenhainer Straße 215, 01129 Dresden einzulegen. Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, eingelegt wird.

Dresden, 20.12.2013

gez. Dipl.-Ing. Otmar Holl

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Dipl.-Ing. Otmar Holl

Großenhainer Straße 215, 01129 Dresden

Telefon 0351/8 43 56 60

Telefax 0351/8 43 56 61

E-Mail VBHoll@t-online.de

Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon 0351/ 89 54 120

Tourist-Information
RADEBEUL

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10.00 – 16.00 Uhr

Jetzt schon ans Frühjahr denken – verschenken Sie eine Tour mit dem Segway durch Radebeul.

Lernen Sie Radebeul aus einer ganz anderen Perspektive kennen und verbinden Sie dies mit dem riesigen Spaß einer Segway-Tour.



Möglicherweise haben Sie anfangs ein mulmiges Gefühl dem Segway gegenüber? Keine Angst, nach der Einweisung und den ersten 100 Metern fühlen Sie sich sicher und wollen gar nicht mehr absteigen! Sie entdecken Radebeul in einer 2-stündigen Tour durch die Oberlößnitz und den Lößnitzgrund und erfahren nebenbei interessante Details der auf dem Weg gelegenen Sehenswürdigkeiten. Sie starten auf dem Parkplatz an den Landesbühnen Sachsen, fahren entlang der Weinbergstraße, vorbei an Weingütern und dem Sächsischen Weinbaumuseum Hoflößnitz. Danach geht es in den Lößnitzgrund. Entlang des Lößnitzbaches und den Schienen der Schmalspurbahn fahren Sie durch das wildromantische Tal. Dem Meiereiweg folgen Sie bergan in Richtung Bilz-Bad, weiter auf den Radebeuler Höhen. Bevor es in rasanter Fahrt über den Jägerhofberg und die Paradiesstraße wieder hinab ins Tal geht, erfolgt noch ein Abstecher zum Wasserturm. Dort genießen Sie einen traumhaften Blick auf Radebeul. Die Tour endet auf dem Parkplatz der Landesbühnen Sachsen.

Der Preis für die Tour beträgt 58,00 Euro pro Person. Vor dem Start erhalten Sie eine ausführliche Einweisung in die Benutzung des Segway.

Tickets für Rock, Pop, Bühne, Klassik und Sport

Unter www.radebeul.de, Bereich Tourismus und Kultur finden Sie eine Vielzahl von Veranstaltungen, für die Sie bei uns Karten im Vorverkauf erwerben können.

Oder fragen Sie einfach bei uns im Büro, wir schauen gern für Sie nach.

Infopunkt Demenz und Pflege

Kötitzer Straße 6, Anmeldung unter 0351/83 9730

Beratung für Menschen mit Demenz und Angehörige
4., 11., 18. Februar 2014 jeweils 13.00 von 15.00 Uhr

Selbsthilfegruppe der Angehörigen von Menschen mit Demenz
11. Februar 2014, 15.00 Uhr

Infonachmittag:

»Hausnotruf – Funktionsweise, Preise und Leistungen«
18. Februar 2014, 16.00 Uhr

Mit dem Hausnotruf können Menschen bis ins hohe Alter selbständig in ihrer vertrauten Umgebung wohnen bleiben und sich trotzdem jederzeit sicher fühlen. Ein einfacher Knopfdruck genügt, und der Anbieter organisiert individuell die Hilfe, die benötigt wird – rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr. Herr Pierre Kurth, Dienstleiter des Hausnotrufes der Malteser informiert rund um das Thema Hausnotruf. Dabei werden Funktionsweise, Preise und Leistungen vorgestellt und Ihre Fragen zu diesem Thema beantwortet. Wir laden Sie recht herzlich ein und freuen uns sehr über Ihr Kommen.

Grundstückseigentümer erhalten Gebührenbescheid

Vom 21. Februar 2014 an wird der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) die Gebührenbescheide an alle Grundstückseigentümer in der Region Meißen verschicken. Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für 2014 mit zwei Fälligkeiten: 14. März und 22. August.

Service-Telefon für die Bürger: 0351/4 04 04 50
E-Mail: presse@zaoe.de, www.zaoe.de

»Wer isst schon gern allein?«

Kochgruppe für Menschen mit Demenz

Die Alzheimer Gesellschaft Radebeul lädt ab dem 22. Februar 2014 jeden 4. Sonnabend im Monat zu gemeinsamen Kochen und Speisen in die Gaststätte »Leibspeiserei«, Schildenstr. 39 in Radebeul ein. Die Erinnerung an alte Gerichte, gemeinsames Kartoffeln schälen und der gute Duft aus den Töpfen sollen Menschen mit einer Demenz einen geselligen Vormittag erleben lassen. Kommen Sie zwischen 9.00 Uhr und 9.30 Uhr an und genießen Sie eine Tasse Tee oder Kaffee, danach wird gemeinsam gekocht und gegessen. Ende gegen 13.00 Uhr. Kosten für Menschen, die betreut werden müssen 10,00 €, für Mitesser 5,00 €. Um Anmeldung bei Marika Klotzsche/Eva Helms unter 0178/9 60 55 73 oder 0351/8 74 47 45 (AB) wird gebeten.

Anzeigen

Anzeige

Verkehrsteilnehmerschulungen

Die Veranstaltungen für Verkehrsteilnehmer »sicher mobil« finden am:

- Donnerstag: den 13. Februar 2014, 18.00 Uhr im Vereinshaus
Dr.-Külz-Straße 4
- Dienstag: den 25. Februar 2014, 18.30 Uhr Lindenau
»Brunnenschänke«
- Mittwoch: den 26. Februar 2014, 15.00 Uhr in der »Kleine Rast«
Mittlere Bergstraße statt.

Rolf Schöner

Galerie mit Weitblick

geöffnet: Sa. und So. 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
(vom 21. Februar bis 2. März 2014 bleibt die Galerie geschlossen)

Gemeinschaftsausstellung »Stimmungen« bis 16. Februar 2014
Mandy Herrmann, Manuela Neumann, Holger Fuchs

Galeriegespräch mit Manuela Neumann
16. Februar 2014, von 15.00 bis 18.00 Uhr

Kneipp Verein Radebeul

Vereinshaus Dr.-Külz-Straße 4 · 01445 Radebeul

Besuch des Stadtarchivs Dresden mit Führung

Donnerstag, 20. Februar 2014, 16.15 Uhr

Ort: Elisabeth-Boer-Straße 1. Stock

Unkostenbeitrag: Mitglieder: freier Eintritt, Gäste: 3,00 €

Weitere Informationsabfragen und Anmeldung:
Vorstand@Kneippverein-Radebeul.de

Anzeige

Förderungszeitraum aus dem Landesprogramm

»Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz« verlängert

Die JuCo Soziale Arbeit gGmbH verlängert die Fördermittelvergabe des Programms »Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz«. Anträge können somit weiter eingereicht und bis Ende Februar in Projekten der Kommunen Weinböhla, Niederau, Diera-Zehren und Radebeul umgesetzt werden. Schwerpunkt der Förderung sind u.a. die Themenbereiche Stärkung demokratischer Werte, Motivation zu bürgerlichem Engagement sowie die Förderung und Stärkung von Toleranz und Akzeptanz unterschiedlicher religiöser, kultureller, ethnischer Zugehörigkeiten oder sexueller Orientierungen. Der Antragsteller muss grundsätzlich eine nichtstaatliche Organisation/Träger/Verein sein. Anträge können bei der Koordinierungsstelle eingereicht werden. Diese steht den Trägern gern bei der Konkretisierung von Projektideen beratend zur Seite. Alle notwendigen Informationen und Antragsformulare sind auf der Homepage unter www.aktionsplan-coswig.de im Downloadbereich abrufbar.

Tim Raschner und Mandy Thielemann, JuCo Soziale Arbeit gGmbH
Koordinierungsstelle, Dresdner Straße 30 · 01640 Coswig
Telefon: 03523/7 28 26, E-Mail: lap@juco-coswig.de

Georgien - Mythen und Geschichten über ein Land im und am Kaukasus

Am Donnerstag, 6. Februar um 20 Uhr stellt Prof. Ulfrid Kleinert im Luthersaal der Friedenskirche Altkötzschenbroda 40 das Land Georgien in Geschichten und Fotos vor. Der Eintritt ist frei.

Anzeige

Freie Fahrt für Vereine

Ab sofort steht für alle gemeinnützigen Vereine von Radebeul beim Autoservice Hescher, Meißner Straße 124, 01445 Radebeul, ein Fahrzeug mit insgesamt 9 Sitzplätzen zur kostenlosen Ausleihe (außer Kraftstoff) für die nächsten 5 Jahre zur Verfügung. In Kooperation des Autoservices Hescher und der Firma Regenbogen Werbedruck GmbH wurde dieses Projekt realisiert. Herr Hescher als Schirmherr und Hauptsponsor trägt die laufenden Kosten für dieses Fahrzeug und ist Ansprechpartner und Organisator für den Verleih. Möglich wurde dieses Projekt nur durch das Engagement zahlreicher Unternehmen aus der Region, die sich auf dem Fahrzeug präsentieren und durch den Erwerb einer Werbefläche den finanziellen Rahmen geschaffen haben. Bitte melden Sie den Bedarf für Ihren Verein rechtzeitig persönlich oder telefonisch unter 0351/3 07 05 30 im Autoservice Hescher an. Bitte bringen Sie Ihren Vereinsausweis oder ein Legitimationsschreiben mit.

Kinderschutzbund Radebeul

Moritzburger Straße 51, Telefon 0351/8 30 51 18

Zirkuscamp für Groß und Klein

In den Winterferien vom 24. Februar bis 1. März 2014 von 10.00 bis 16.00 Uhr. Unkostenbeitrag: 50,00 € zuzüglich Mittagessen (ab 7 Jahre)

Außerhalb der Ferien

Holzwerkstatt: donnerstags und freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr
Jugendclub: montags und donnerstags von 16.00 bis 20.00 Uhr

Weitere Informationen unter: www.kinderschutzbund-radebeul.de



Jugendkunstschule e.V.

Anmeldung, Infos und Gebühren unter Tel. 035243/ 5 26 77 oder info@jugendkunstschule-ev.de · www.jugendkunstschule-ev.de

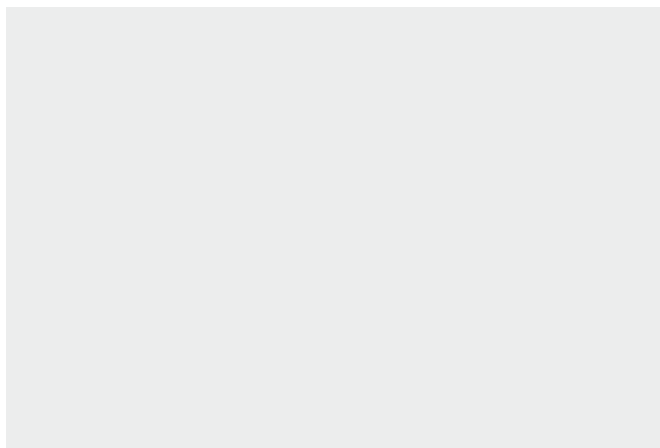
Kursangebote in Radebeul:

Metallgestaltung, Schuchstraße 6, Kunstschmiede G. R. Perschnick
Montag, 16.00 – 18.00 Uhr, Metallgestaltung Kinder ab 10 Jahre

Malerei/Graphik, Straße der Jugend 3
Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr, Malerei /Grafik Kinder bis 12 Jahre
Jugend bis 27 Jahre

Kursbeginn ist jeder Zeit möglich. Die Kurse sind für Jugendliche berufs- und studienvorbereitend. Anmeldungen unter 03521/8 31 83 55 oder 035243/5 26 77, oder info@jugendkunstschule-ev.de oder einfach zur Kurszeit da sein.

Anzeige



SSB Schmalspurbahnmuseum

Radebeul gGmbH · Am Alten Güterboden 4 · Telefon 0351/ 2 13 44 50
Telefax 0351/ 2 13 44 55 · www.ssb-museum.de · info@ssb-museum.de

23. Februar und 2. März 2014 – Museumsöffnung

Das Museum am Ausgangsbahnhof der Löbnitzgrundbahn in Radebeul-Ost bietet Ihnen Einblicke in die Geschichte der sächsischen Schmalspurbahnen. Neben einer Lokomotive der Gattung IV K und Wagen der »Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen« erwarten Sie zahlreiche Sachzeugen aus vergangenen Jahrzehnten. Regelmäßige Sonderausstellungen sowie verschiedene kulturelle Veranstaltungen runden die interessante Präsentation ab. Auf der Dampfbahn-Route erinnern noch heute über 100 km Schmalspurstrecke an die große Zeit der Eisenbahn in Sachsen.

Öffnungszeiten: 12.30 bis 17.30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter: www.ssb-museum.de

Hinweis: In Verbindung mit einer am Museumsöffnungstag auf der Löbnitzgrundbahn gültigen Fahrkarte der SDG oder TRR erhalten Sie einen ermäßigten Eintritt in das Schmalspurbahnmuseum.



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2, Tel. 0351/8 36 36 30 · Sidonienstraße 1 c, Tel. 8 30 52 32
Mo., Di., Mi. und Freitag 9.00–19.00 Uhr, Do. geschlossen

Montag, 3. Februar 2014, 17.30 Uhr, Bibliothek Ost

Gespräche über Literatur:

Es wird über »Die göttliche Komödie« von Dante Alighieri gesprochen. Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Mittwoch, 12. Februar 2014, 17.00 und 20.00 Uhr, Bibliothek Ost

Literaturkino: »The Artist«

George Valentin ist ein Superstar. Im Jahr 1927 liegt ihm ganz Hollywood zu Füßen. Der charmante und arrogante Draufgänger genießt das Leben in vollen Zügen. Als ihm das Mädchen namens Peppy Miller bei Dreharbeiten begegnet, knüpfen die beiden erste zarte Bande. Die Entwicklung des Tonfilms sorgt allerdings für große Veränderungen im Leben der beiden Stummfilmdarsteller. Von der internationalen Fachkritik überwiegend als brillante Hommage an das alte Hollywood bzw. als Liebeserklärung ans Filmemachen verstanden, gewann The Artist mehr als 30 internationale Filmpreise.

Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

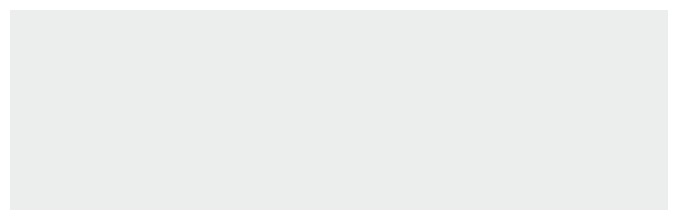
Unkostenbeitrag: 3,00 €

Mittwoch, 19. und 26. Februar 2014, 10.00 Uhr, Bibliothek Ost

Kinderkino in den Ferien: »Ritter Rost – Eisenhart und voll verbeult«
Ritter Rost hat das Turnier gegen den lämmelhaften Prinz Protz gewonnen. Leider hat er dafür das wertvollste Familienerbstück seines Burgfräuleins Bö versetzt und gegen Diebesgut getauscht. Der Schwindel fliegt auf und der König entzieht ihm die Ritterlizenz. Obdachlos wandert Rost mit Mini-Drache Koks umher, während Bö in den Gemächern von Prinz Protz gefangen gehalten wird.

Für Gruppen bitten wir um Voranmeldung! Unkostenbeitrag: 1,00 €

Anzeige





Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/83 11-600, -626 · Fax -633
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di., Mi., Do., So. 14.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung

»Ins Grüne« vom Roten Haus zur Streuobstwiese, Irene Wieland
Collage, (De) Collage, Zeichnung, Objekt, Installation
zu sehen bis 9. März 2014

Galerie im Technischen Rathaus, Pestalozzistraße 8

Wegen Bauarbeiten finden zur Zeit keine Ausstellungen statt!



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55-200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

8. Februar 2014, 20.00 Uhr

Kulinarische Weltreise: Kanada – Vom Atlantik zum Pazifik

14. Januar bis 2. März 2014

Eisbahn auf Schloss Wackerbarth
täglich, Mo. bis Fr.: 12.00 bis 20.00 Uhr, Sa., So.: 10.00 bis 20.00 Uhr

Eine Eisbahn im Erlebnisweingut? Aber ja!

Erleben Sie unvergessliche Momente auf der 450 m² großen Eisfläche
und einem 100 m langen Skateway auf Schloss Wackerbarth.

Mo. bis Fr. 12.00 bis 20.00 Uhr,

Sa., So. & Feiertage 10.00 bis 20.00 Uhr

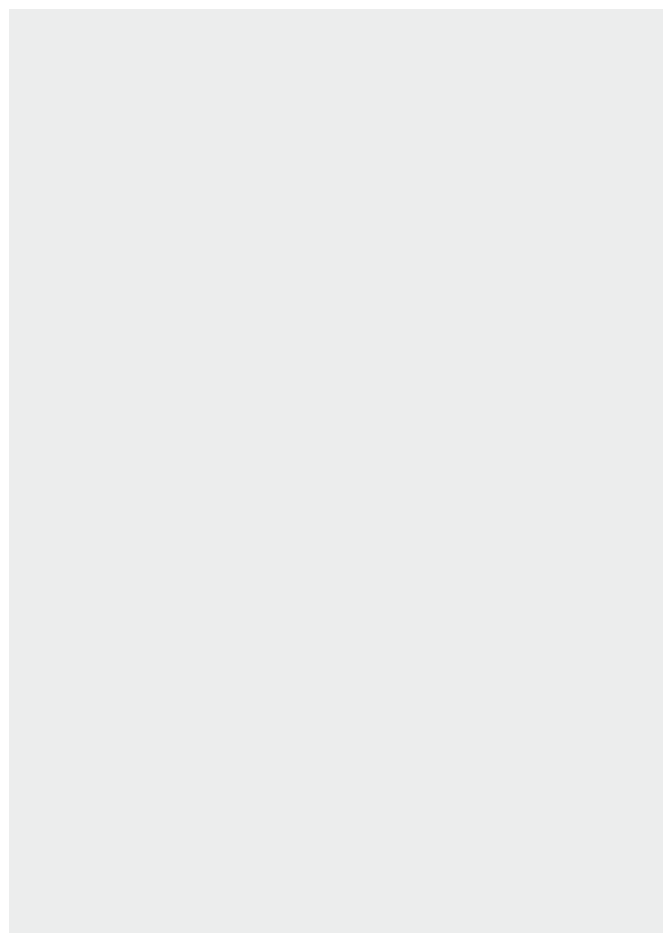
10. – 16. Februar 2014

Valentine & Wine

täglich, Beginn: 18.00 Uhr

Alle aktuellen Termine finden Sie unter www.schloss-wackerbarth.de

Anzeige



Sport- und Freizeitzentrum

Richard-Wagner-Str. 5 · Telefon 0351/830 27 08 · Fax 838 22 00
E-Mail: krokofit@web.de · www.sbf-radebeul.de

Veränderte Öffnungszeiten im Februar 2014

Schwimmhalle

Montag	17.02.2014	6 – 7, 9 – 15 u. 16 – 22 Uhr
Dienstag	18.02.2014	9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Mittwoch	19.02.2014	6 – 7, 9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Donnerstag	20.02.2014	6 – 7 und 9 – 17 Uhr
Freitag	21.02.2014	6 – 7, 10 – 15 Uhr (S) u. 16 – 22 Uhr
Sonnabend	22.02.2014	unverändert!
Sonntag	23.02.2014	unverändert!
Montag	24.02.2014	6 – 7, 9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Dienstag	25.02.2014	9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Mittwoch	26.02.2014	6 – 7, 9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Donnerstag	27.02.2014	6 – 7 und 9 – 17 Uhr
Freitag	28.02.2014	6 – 7, 10 – 15 Uhr (S) u. 16 – 22 Uhr
Sonnabend	01.03.2014	unverändert!
Sonntag	02.03.2014	unverändert!

Die anderen Angebote Badminton, Bowling, Fitness, Ricochet, Sauna,
Tennis, Tischtennis und Kurse täglich von 8.00 bis 24.00 Uhr!

(S) = Senioren



Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr · Montag geschlossen

»Karl Mays Reisephantasien als Zinnfiguren«

Bis 28. Februar 2014 ist eine liebevoll gestaltete Sonderausstellung einer Arbeitsgruppe von Zinnfigurenfreunden aus Deutschland zu sehen.

Freitag, 7. Februar 2014, 18.30 Uhr

Dr. Iris Edenheiser (Leipzig), Tecumseh, Keohuk und Black Hawk –
Bildbericht zur Ferdinand-Pettrich-Ausstellung

Derzeit findet im Albertinum Dresden eine Sonderausstellung zu Ferdinand Pettrichs sogenanntem, »Indianischen Museum« statt. Dr. Iris Edenheiser wird den Künstler und sein Werk vorstellen.

Eine Veranstaltung des Fördervereins KMM e.V., Eintritt frei.

Dienstag bis Freitag: 18. bis 21. und 25. bis 28. Februar 2014

Winterferienprogramm 2014 im Karl-May-Museum

Traumfänger und Lederarmbänder im indianischen Stil selbst anfertigen

Sonntag, 23. Februar 2014, 15.00 Uhr, Familiennachmittag

Großer Häuptling Kleiner Bär und das Leben der Indianer

Indianerstämme gibt es viele und jeder lebt ein wenig anders. Doch wo leben diese eigentlich und warum wohnen die Einen im Tipi und die Anderen nicht?



Radebeul-Pass

zum Eintritt ins
Karl-May-Museum

50% Rabatt auf den Eintrittspreis*

*gegen Vorlage dieses Passes und dem Personalausweis erhalten
Radebeuler Einwohner 50% Rabatt auf den normalen Eintrittspreis
ins Karl-May-Museum während der regulären Öffnungszeiten.
(nicht kombinierbar mit anderen Rabatten)



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · peschel@sternwarte-radebeul.de

Jeden Freitag 20.00 Uhr

Himmelsbeobachtungen am Fernrohr.

Jeden Sonnabend 15.00 Uhr

Familienplanetarium

Sonnabend, 01.02.2014, 19.00 Uhr

Sterne im Februar – Im Blickpunkt: Der Krebsnebel im Sternbild Stier

Sonnabend, 01.02.2014, 21.00 Uhr

Pink Floyd The Wall – Musikvideo in Ganzkuppelprojektion

Donnerstag, 06.02.2014 20.00 Uhr

Befreiung vom Überfluss: Auf dem Weg in die Postwachstumsökonomie
Vortrag von Prof. Niko Paech, Universität Oldenburg

Sonnabend, 08.02.2014, 20.00 Uhr

Milliarden Sonnen – Eine Reise durch die Galaxis
Planetariumsprogramm

Donnerstag, 13.02.2014, 20.00 Uhr

Pink Floyd – Dark Side of the Moon
Musikvideo in Ganzkuppelprojektion

Sonnabend, 15.02.2014, 20.00 Uhr

Revontulet – Lichter des Himmels
Eine sinnliche Reise zu den Polarlichtern

Montag, 17. und 24.02.2014, 10.00 Uhr

Sterne überm Winterwald
Ein astronomisches Wintermärchen für Kinder ab 8 Jahren

Dienstag, 18. und 25.02.2014, 15.00 Uhr

Ferienplanetarium – Musels Fahrt zur Erde

Freitag, 21. und 28.02.2014, 10.00 Uhr

Ferienplanetarium – Wie die Sternbilder an Himmel kamen

Sonnabend, 22.02.2014, 20.00 Uhr

DARK – Die Jagd nach dem Unsichtbaren
Planetariumsprogramm

Mittwoch, 26.02.2014, 15.00 Uhr

Ferienplanetarium – Mit den Abrafaxen durch Raum und Zeit

Donnerstag, 27.02.2014, 15.00 Uhr

Ferienplanetarium – Mit Professor Photon durchs Weltall

KERJATheater e.V.

Der Verein ist aufgelöst. Gläubiger werden aufgefordert, sich bei diesem zu melden.

Die Liquidatoren sind:

Lutz Beyer, Gellertstraße 10, 01445 Radebeul
Bertram Kunz, Wasastraße 32, 01445 Radebeul
Sven Weser, Wasastraße 12, 01445 Radebeul

Anzeige



Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/ 83 97 30
Informationen unter www.familieninitiative.de

Malen und Zeichnen

Am Montag, den 3. Februar 2014 trifft sich von 9.00 bis 11.00 Uhr wieder die kleine Gruppe mal- und zeichenbegeisterter Frauen im Familienzentrum Mehrgenerationenhaus Radebeul. Unter der »male-
rischen« Anleitung der Kursleiterin Anne Fiedler-Kirsten können verschiedene bildnerische Techniken wie Aquarell- und Acrylmalerei, Bleistift und Tuschzeichnungen probiert und verfeinert werden. Neu-
interessenten sind herzlich willkommen. Kosten: 45,00 € für 5x. An-
meldung unter 0351/83 97 30

Kostenlose Rentenberatung

Am Dienstag, den 4. Februar sowie am 18. Februar 2014 bietet Frau Hannelore Hunold wieder von 14.00 bis 17.00 Uhr eine kostenlose Rentenberatung im Familienzentrum an. Frau Hunold berät zu Fragen zur gesetzlichen Rente, nimmt alle Rentenansprüche entgegen und gibt Unterstützung beim Ausfüllen. Sie vereinbart auch individuelle Termine z. B. für Berufstätige. In der Sprechzeit ist keine Terminvereinbarung erforderlich. Beratung und Rentenanspruchstellung sind kostenlos.

Freude am Singen

Am Dienstag, den 4. Februar 2014 treffen sich singbegeisterte Senior/innen von 14.30 bis 16.00 Uhr zum gemeinsamen Singen in der FAMI. Frei nach dem Volksmund: »Wo man singt, da lass dich ruhig nieder« werden alte Volkslieder in geselliger Runde gesungen. Kosten: 1,00 €, Information bei Ilona Gäbler 0351/8 39 73 31.

Verkehrsschulung – nicht nur für Senioren

Der Straßenverkehr hat sich in den zurückliegenden Jahrzehnten rasant verändert. Um auf dem aktuellen Stand zu bleiben, können sich interessierte ältere und auch jüngere KraftfahrerInnen in Gesprächskreisen über Neues aus der Technik, aktuelle Rechtsvorschriften und Auswirkungen von körperlichem und seelischem Befinden auf die Fahrtüchtigkeit informieren. Am Dienstag, den 4. Februar 2014 laden Bernd Paulick und Stefan Kalussa von 17.30 bis 18.30 Uhr ins Familienzentrum zur Thematik »Verkehrssicherheit vor der Fahrt« ein. Unkostenbeitrag 1,00 €. Information bei Ilona Gäbler, 0351/83 97 30

Tagesmüttertreff

Interessierte Tagesmütter/-väter aus Radebeul und Umgebung treffen sich wieder am Dienstag, den 4. Februar 2014 im Familienzentrum zur monatlichen Runde. Unter der Leitung von Barbara Plänitz und Britta Schöne von der Beratungs- und Vermittlungsstelle Kindertagespflege gibt es aktuelle Informationen, Fachliches und Austauschmöglichkeiten. Beginn ist 19.00 Uhr. 0351/8 39 73 23

Mit Kindern über Tod und Sterben sprechen

Wir können Kinder nicht vor allen Stürmen im Leben bewahren, aber wir können sie behutsam auch auf Themen, wie Abschied, Tod und Trauer vorbereiten. Betroffenheit und Ängste sind leichter zu bewältigen, wenn mit Kindern über diese Themen gesprochen wird, bevor ein akuter Trauerfall eingetreten ist. Am Mittwoch, den 5. Februar 2014 wollen wir von 9.30–11 Uhr auf die unterschiedlichen Vorstellungen vom Tod in den verschiedenen Altersstufen schauen und gemeinsam besprechen: Wie kann und sollte ich mit Kindern über dieses Thema sprechen. Die Trauerbegleiterin Regina Schönberg ist als Gast eingeladen. Das Angebot wurde in Kooperation mit dem Christlichen Hospizdienst Dresden e.V. organisiert. Eine Kinderbetreuung ist möglich. Kosten: 8,00 €, Anmeldung bitte unter: 0351/83 97 30

Krisenberatung – bei rechtlichen und finanziellen Problemen

Krisensituationen, insbesondere finanzielle und partnerschaftliche, können den Alltag eines Menschen stark beeinträchtigen. Das MGH Familienzentrum Radebeul bietet in Kooperation mit der Rechtsanwaltskanzlei Andrea Florenz am Mittwoch, den 5. Februar 2014, ab 19.00 Uhr Beratungstermine zur Unterstützung und Bewältigung solcher Probleme an. Der Unkostenbeitrag für eine Beratung beträgt 20 €. Eine Anmeldung unter 0351/83 97 30 ist unbedingt erforderlich



Radebeuler Apothekennotdienste

Februar 2014: Die Notdienstbereitschaft erfolgt täglich von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und im täglichen Wechsel.

01.02.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
02.02.	Übigau-Apotheke	DD, Carrierastraße 7
03.02.	Vital-Apotheke	DD, Leipziger Straße 40
04.02.	Apotheke Weißes Roß	RL, Straße des Friedens 60
05.02.	Eichen-Apotheke	DD, Königsbr.-Landstraße 92
06.02.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
07.02.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29
08.02.	Sertürner Apotheke	DD, Sternplatz 15
09.02.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
10.02.	Apotheke im WTC	DD, Freiburger Straße 35
11.02.	Apotheke Goldener Reiter	DD, Hauptstraße 38
12.02.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
13.02.	Ginkgo-Apotheke	DD, Schweriner Straße 50a
14.02.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
15.02.	Lößnitz-Apotheke	RL, Hauptstraße 25
16.02.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17
17.02.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
18.02.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
19.02.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
20.02.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
21.02.	Kristall-Apotheke	RL, Hauptstraße 14
22.02.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
23.02.	Sidonien-Apotheke	RL, Sidonienstraße 4
24.02.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
25.02.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
26.02.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
27.02.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
28.02.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden · CO = Coswig



Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V.

Sidonienstraße 1A · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
www.vhs-lkmeissen.de · heduschka@vhs-lkmeissen.de

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
14F1105	Vortrag – »Friedrich Hebbel – ein anstr. Genie«	04.02.
14F4202	Englisch – Grundkurs A1/1	04.02.
14F42121	Englisch – weitergeführter Aufbaukurs A2/2	04.02.
14F3220	Wirbelsäulengymnastik	05.02.
14F5020	PC Grundkurs für Senioren mit Windows 8	05.02.
14F4510	Französisch – Aufbaukurs A2/1	05.02.
14F42011	Englisch – Grundkurs A1/1	06.02.
14F2230A	Offene Druckwerkstatt – Tiefdruck	06.02.
14F5130	Dokumente und Formatvorlagen mit Word	06.02.
14F4297	Kochkurs – Valentine's Romantic Dinners	06.02.
14F4434	Spanisch – Kurs für Fortgeschrittene B2	06.02.
14F46106	Polnisch für Fortgeschrittene	06.02.
14F3703	Türkisch Kochen – Süßigkeiten-Nachtisch	07.02.
14F4463	Un, dos, tres – Workshop Spanisch für Einsteiger	07.02.
14F47011	Workshop Schwedisch	07.02.
14F5325	Alte und neue Kontakte finden im Internet 50+	07.02.
14F5705	Ausbildung der Ausbilder (Ada-Schein)	07.02.
14F2206	Farbworkshop – Malerei und Experiment	08.02.
14F2602	Gestaltung von Schmuckstücken aus Porzellan	08.02.
14F2809	Mundharmonikaworkshop für Anfänger	08.02.
14F4601	Tschechisch – Workshop für Anfänger	08.02.
14F4298	Kochkurs – Tex Mex Cooking	08.02.
14F5735	Zeitmanagement und Organisation	10.02.
14F4201X	Englisch – Grundkurs A1/1 – Intensivwoche	17.02.
14F2804X	Winterferien: Schnupperkurs Gitarre	17.02.
14F6300	Fit für's Englisch-Abi	17.02.
14F4501X	Französisch für Anfänger (Kleingruppe)	17.02.
14F2204A	Acrylmalerei: Form & Farbe	17.02.
14FM2603X	Ferienkurs: Keramikwerkstatt für Kinder	19.02.
14F4401X	Spanisch für Anfänger	19.02.
14F4294X	English On-the-Job (one week intensive)	19.02.
14FM2610X	Workshop: Ringgestaltung	21.02.
14F2303X	Winterferienkurs – Fotografie für Jugendliche	24.02.
14F5215X	Computertastat Schreiben Ferienkurs	24.02.
14F2201X	Aquarellmalerei in den Winterferien – Stilleben...	24.02.
14F5710	Sachkundenachweis freiverkäuflicher Arzneimittel	26.02.
14F3616	Eine litera. Reise zum Geschmack – Kochabend	28.02.
14F3136	Lach-Yoga	01.03.
14F2208	Chinesische Tuschkmalerei und Kalligrafie	03.03.
14F43011	Italienisch – Grundkurs A1/1	03.03.
14F5520	Rechtliche Fallstricke in der Vereinsarbeit	03.03.
14F5140	Tabellen und Zahlen im Griff mit Excel	04.03.
14F5645	Lohn und Gehalt	04.03.
14F4701	Grundkurs Schwedisch A1/1	05.03.
14F2701	Grundlagen der Gartengestaltung	06.03.
14F5320	E-Mails verwalten mit Outlook	06.03.
14F5630	Finanzbuchführung	06.03.



Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 95 42 14
Theaterkasse: Mi./Fr. 10.00 – 13.00 Uhr · Di./Do. 13.00 – 18.00 Uhr

Sa.	1.2.	19.30 Uhr	The Black Rider	
So.	2.2.	11.00 Uhr	Der Tod und das Mädchen	
		19.00 Uhr	Die Drei von der Tankstelle	
Fr.	7.2.	20.00 Uhr	L' Orfeo	
Sa.	8.2.	15.00 Uhr	Bezahlt wird nicht	
		19.00 Uhr	Hugo-Wolf – Das italienische Liederbuch	
So.	9.2.	11.00 Uhr	König Lear	
		16.00 Uhr	Die Hochzeit des Figaro	
		20.00 Uhr	Harts un Neschome	
Sa.	15.2.	19.00 Uhr	König Lear	Premiere
		22.30 Uhr	Vollmondnacht	
So.	16.2.	19.00 Uhr	König Lear	
Fr.	21.2.	19.00 Uhr	Aguas	
Sa.,	22.2.	19.00 Uhr	Unhaltbare Zustände	
So.	23.2.	19.00 Uhr	Axiom	
Fr.	28.2.	19.00 Uhr	VOC A BELLA	

IMPRESSUM

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Große Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul
verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Bert Wendsche

Redaktion: Pressereferentin, Telefon 0351/8311 548, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9,
01445 Radebeul, Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/8 37 24 44, email@b-krause.de

Verteilung: innerhalb der ersten fünf Werktage, Haushaltwerbung Walter Dresden,
Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, Telefon 0351/64 01 60

Auflage: ca. 17.300 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. des Monats, Auslage in den Dienststellen der
Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches
Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21 und Hauptstraße 4

Homepage: www.radebeul.de

Bildnachweis: Titel: Anja Schöniger, Seite 3, 8: Ute Leder, Seite 6: Stadtarchiv

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen.

Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben. Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6!

